

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab¹²⁹:

Der Sicherheitsrat begrüßt die am 28. November 2012 erfolgte Unterrichtung durch den Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs für Sierra Leone, Herrn Jens Anders Toyberg-Frandzen.

Der Rat lobt Sierra Leone für die Abhaltung und den erfolgreichen Abschluss der Präsidentschafts-, Parlaments-, Bezirks- und Kommunalwahlen, insbesondere in Anerkennung der wichtigen Rolle der Wahlinstitutionen, politischen Parteien, zivilgesellschaftlichen Gruppen und internationalen Partner Sierra Leones sowie der inländischen und internationalen Beobachter. Der Rat gratuliert dem Volk Sierra Leones für die hohe Wahlbeteiligung, durch die es sein nachdrückliches Bekenntnis zur Demokratie unter Beweis gestellt hat. Der Rat begrüßt die offizielle Bekanntgabe der Wahlergebnisse durch die Nationale Wahlkommission und die positiven Berichte der Beobachter über die Durchführung der Wahlen.

Der Rat ist sich der wichtigen Rolle bewusst, die das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone, das Landesteam der Vereinten Nationen und die bilateralen und internationalen Partner bei der Unterstützung Sierra Leones während des Wahlprozesses gespielt haben.

Der Rat fordert alle politischen Parteien und Kandidaten auf, die Ergebnisse anzunehmen und mit der Regierung Sierra Leones im Wege eines nationalen Dialogs und nationaler Aussöhnung konstruktiv zusammenzuarbeiten. Der Rat fordert alle Parteien nachdrücklich auf, etwaige Beschwerden auf friedliche Weise mit den geeigneten rechtlichen Mitteln zu regeln, im Einklang mit dem innerstaatlichen Recht Sierra Leones.

Der Rat unterstreicht die Wichtigkeit dieser Wahlen und die breite Anerkennung ihrer Ergebnisse als wesentliches Kriterium für die Festigung des Friedens in Sierra Leone. Dies waren die dritten Wahlen seit Ende des Bürgerkriegs in Sierra Leone und die ersten, die gänzlich von den demokratischen Institutionen Sierra Leones durchgeführt wurden.

Der Rat betont, dass noch viel zu tun bleibt, um den Frieden weiter zu verankern und einen gerecht verteilten Wohlstand zu sichern, der allen Sierraleonern zugute kommt. Der Rat stellt fest, wie wichtig die Ausarbeitung und Durchführung eines robusten Entwicklungs- und Friedenskonsolidierungsprogramms ist, das alle Sierraleoner einbezieht und ihre Lebensbedingungen verbessert, und legt der neuen Regierung und allen politischen Parteien eindringlich nahe, das Programm auf ausgewogene Weise und unter Einbeziehung aller Seiten fertigzustellen.

Der Rat fordert die internationale Gemeinschaft und die Entwicklungspartner nachdrücklich auf, Sierra Leone weiter auf koordinierte und kohärente Weise zu unterstützen, damit es seine Prioritäten auf dem Gebiet der Friedenskonsolidierung und Entwicklung einhalten kann.

Darüber hinaus ersucht der Rat die Kommission für Friedenskonsolidierung, Sierra Leone weiter zu unterstützen, insbesondere bei den Anstrengungen zur Mobilisierung internationaler Ressourcen und der Koordinierung der internationalen Entwicklungspartner.

Der Rat erinnert daran, dass er in Resolution 2065 (2012) den Generalsekretär ersucht hat, eine interinstitutionelle technische Bewertungsmission nach Sierra Leone zu entsenden, insbesondere mit dem Auftrag, bis spätestens 15. Februar 2013 detaillierte Vorschläge und einen empfohlenen Zeitplan für den Übergang, die Personalverringerung und die Ausstiegsstrategie des Integrierten Büros der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone zu prüfen.

Am 11. Januar 2013 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär¹³⁰:

¹²⁹ S/PRST/2012/25.

¹³⁰ S/2013/16.